

Liebe Eltern,

das Helene-Lange-Gymnasium ist wieder in voller Fahrt! Manches ist wegen der vielfältigen Corona-Auflagen schwerer als sonst und täglich gibt es neue Probleme zu lösen. Dass das hier so gut gelingt, liegt an den vereinten Anstrengungen aller. Ich bin wirklich dankbar für Freude, Engagement und Umsicht bei Schülern und Schülerinnen, bei Eltern und bei Lehrern und Lehrerinnen.

Wie können Sie vorgehen, wenn Ihr Kind erkrankt ist?

Das von der Schulbehörde und den Gesundheitsämtern entwickelte Schaubild hilft Ihnen bei der Klärung der Frage, wie Sie im Falle einer Erkrankung Ihres Kindes vorgehen sollten. Das Schaubild ist Ihnen per Mail zugegangen und auch auf unserer Homepage zu finden.

Was passiert bei einem Corona-Verdacht oder einer Corona-Erkrankung?

Wir melden einen Verdacht oder eine Erkrankung umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt Eimsbüttel, der zentralen Stelle in der Schulbehörde und unserer Schulaufsicht. Das Gesundheitsamt nimmt dann sehr schnell mit uns Kontakt auf und informiert bei einer bestätigten Erkrankung über die nächsten Schritte. Das Gesundheitsamt überprüft mögliche Kontaktpersonen im familiären und schulischen Umfeld und nimmt hier direkt Kontakt auf.

Das Gesundheitsamt weist die Schulleitung an, welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Wir informieren dann die Lehrer und Lehrerinnen. Ebenso informieren wir auf jeden Fall die Eltern der Klasse, in der eine Corona-Erkrankung aufgetaucht ist, umgehend.

Den Namen von Erkrankten dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht nennen. Es muss auch in jedem Einzelfall geprüft werden, wie breit die Information über einen Corona-Fall gestreut wird. Mein Bemühen ist, zügig die unmittelbar Betroffenen zu informieren; das kann der ganze Jahrgang sein. Gleichzeitig soll aber nicht bei Unbeteiligten unnötig Unruhe verursacht werden. Den Vorstand des Elternrats werde ich auf jeden Fall informieren.

Kiosk- und Kantinenbetrieb läuft seit Mittwoch, 26. August

Unser Kiosk und das Essen erfreuen sich wieder großer Beliebtheit. Es ist und bleibt eine besondere Herausforderung, dass wir die Hygiene-Auflagen auch hier gut einhalten. Mein großer Dank gilt den ehrenamtlich helfenden Eltern! Ohne Sie geht es nicht!

Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Wir und auch das Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer bleiben bei der Empfehlung, auch im Unterricht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Schüler und Schülerinnen gehen wirklich verantwortungsvoll mit dem Tragen um. Und die Lehrer und Lehrerinnen finden für Einzelfälle viele gute pragmatische Lösungen.

Pausenangebote für Schüler/innen starten wieder

In der kommenden Woche starten Bewegungs- und Pausenangebote für die Schüler/innen der unteren Klassen. Das halten wir angesichts der Einschränkungen, die es für den Sportunterricht

gibt, für nochmal wichtiger als ohnehin schon. Spielen, Bewegung und Spaß tun den Kindern in der Pause gut!

Wie ist der Stand bei Moodle?

Fast alle Lehrer/innen sind inzwischen fortgebildet – es gab Kurse für „bloody beginners“, für „advanced level“ und für „experts“. Der nächste Schritt ist in den nächsten Wochen, dass Lehrer/innen ihre Klassen fit machen für die Nutzung von *Moodle*. Auf der nächsten Lehrerkonferenz am 16. September stimmen wir über die Einführung ab. Die Schulkonferenz stimmt am 1. Oktober ab.

Die Ausstattung mit Geräten weiten wir mit Mitteln des Digitalpakts kontinuierlich weiter aus. Sobald ich hier Konkretes auch zu der Verteilung von digitalen Endgeräten an einen Teil der Schüler/innen sagen kann, informiere ich Sie. Im Hintergrund arbeiten wir bereits mit Hochdruck an allen diesbezüglichen Fragen.

Ganztagsangebote und Lernförderung

Auch die Ganztagsangebote und die Lernförderung sind wieder gestartet. Da wir das Kohorten-Prinzip (Nur Schüler/innen eines einzigen Jahrgangs dürfen in einer Gruppe sein.) genau einhalten müssen, war es eine besondere Herausforderung, Betreuer/innen zu finden. Denn unsere Oberstufenschüler/innen, die sonst so gerne und aktiv – gegen Honorar – diese Betreuung übernehmen, dürfen dieses wegen der Corona-Auflagen nicht. Uns kommt nun zugute, dass wir seit geraumer Zeit auch sehr gute Kontakte zur Universität, zu Studierendengruppen und weiteren Institutionen haben.

Elternabende haben stattgefunden

Auch die meisten Elternabende haben mit viel Sicherheitsabstand stattgefunden.

Wahl der Schülersprecher und Schülersprecherinnen

In diesem Jahr haben vier Teams ihren Hut in den Ring geworfen. Das freut uns sehr! Die Schüler/innen haben eine echte Wahl. Und die Schülersprecher und Schülersprecherinnen sehen die vielfältigen Möglichkeiten, wie sie sich für ihre Belange einsetzen können.

Im letzten Jahr war es dem Schülersprecherteam z.B. gelungen, ein schulweites Feedback aller Schüler/innen einzuholen. Das hat auch weit über die Schule hinaus für anerkennendes Staunen gesorgt. Und wir wissen genauer, wo wir stehen.

Elternvollversammlung

Sie haben die Einladung zur Elternvollversammlung am Donnerstag, 10. September, per Brief erhalten. In der Aula können wir unter Corona-Bedingungen maximal 60 Personen unterbringen. Ich erinnere deshalb daran, dass Sie sich bis zum 3.9. beim Vorstand des Elternrats (info@hlg-elternrat.de) anmelden müssen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein schönes Wochenende. Den nächsten Brief erhalten Sie in einer Woche.

Herzlich

Holger Müller

(Schulleiter)